

„Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt: Einblicke“

25 Bücher standen im Mittelpunkt des Jubiläums zum 25. LesArt-Geburtstag im Jahr 2018. Diese Bücher stehen für die Vielfalt literarischer Themen und Genres, denen LesArt seit mehr als zwei Jahrzehnten Raum gibt.

Der Künstler Ladislav Zajac hat aus jedem der 25 Bücher ein modulares Buchobjekt entwickelt, das auf ganz eigene Weise „Einblicke“ gewährt. Ob haptisch, visuell oder akustisch – immer knüpft das Entstandene an die inhaltlich-ästhetische Essenz des Buches an, ist es verbunden mit den Fragen, die die Geschichten anregen. Die zeitliche Erfahrungsebene, das Zeitgeben und Sich-Zeitnehmen bei der Auseinandersetzung mit Sprachkunst in Wort und Bild sind elementar für das Erleben der Ausstellung. Zajac greift durch die Schaffung von 25 individuell wahrnehmbaren Räumen das Besondere der Rezeption von Literatur auf: die Innerlichkeit und Stille beim Lesen. Gleichzeitig bietet das Entdeckte Anknüpfungspunkte für Gespräche und Diskussionen mit anderen – und verführt zum Lesen, Fragen und Nachdenken.

Die Ausstellung wandert bis Mai 2020 in 17 Öffentliche Berliner Bibliotheken.

Im April ist sie in der Bezirkszentralbibliothek Eva-Maria-Buch-Haus in Tempelhof-Schöneberg und in der Kurt-Tucholsky-Bibliothek in Mitte zu sehen, im Mai und Juni in der Anna-Seghers-Bibliothek in Lichtenberg und in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade/Edith-Stein-Bibliothek in Tempelhof-Schöneberg.



April

Di., 2.4. Das Größte ist das Alphabet
9 Uhr Buchstaben, Wörter, Gedichte
ca. 3 Std. Heute: „Ununterbrochen schwimmt im Meer der Hinundhering hin und her – das dicke Buch vom Nonsens-Reim“ (cbj, DJLP-Nominierung 2016, Sparte Kinderbuch)

Franziska Bauer und Edda Eska lassen sich mit Kindern köstliche Unsinnsgedichte auf der Zunge zergehen und kreieren mit ihnen neue geschmackvolle, poetische Albernheiten. Das komisch zubereitete kredenzen sie einander – darstellerisch oder sprachlich-sprecherisch.
(ab 9)

Do., 4.4. Das Größte ist das Alphabet
9 Uhr Buchstaben, Wörter, Gedichte
ca. 3 Std. Heute: „Ununterbrochen schwimmt im Meer der Hinundhering hin und her – das dicke Buch vom Nonsens-Reim“ (cbj, DJLP-Nominierung 2016, Sparte Kinderbuch)

Franziska Bauer und Edda Eska lassen sich mit Kindern köstliche Unsinnsgedichte auf der Zunge zergehen und kreieren mit ihnen neue geschmackvolle, poetische Albernheiten. Das komisch zubereitete kredenzen sie einander – darstellerisch oder sprachlich-sprecherisch.
(ab 9)

Mo., 8.4. Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V.
18 Uhr
ca. 3 Std. Ordentliche Mitgliederversammlung 2019

LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

April/Mai 2019



Probentermine

LesArt: 3.6., 17 bis 20 Uhr

Box des Deutschen Theaters:

Intensiv-Probenwoche vom 29.7. bis 3.8.

Proben-Wochenende am 16. 8. und 17. 8.

Endproben am 30.8., 31.8., 1.9., 2.9. und 3.9.

Generalprobe am 4. 9.

Premiere am 4. 9., 19 Uhr

weitere Vorstellungen am 5.9., 11 und 19 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung bitte bis spätestens 13.5.2019

per E-Mail: info@lesart.org

Di., 21.5. 9 Uhr
ca. 3,5 Std. **Jeder nach seiner Art**
*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*
Heute: „Der Träumer“ von Pam Muñoz Ryan
(Aladin-Verlag, Deutscher Jugendliteraturpreis
2015 in der Sparte Kinderbuch)

Neftali liebt die Berührung des Windes und den Klang des Regens. Es sind die kleinen Dinge, deren Geheimnisse er zu ergründen sucht: ein Stück Holz, eine Feder, ein alter Stiefel ... Welche Geschichte(n) sie wohl haben? *Edda Eska* und *Sylvia Habermann* laden Kinder zu einer Begegnung mit dem Wörter sammelnden Jungen ein, der spürt und erfährt, welche Macht der Sprache innewohnt.
(ab 9)

Mi., 22.5. 9 Uhr
ca. 3,5 Std. **Jeder nach seiner Art**
*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*
Heute: 1. Tag einer zweitägigen Veranstaltung zu „Der Träumer“ von Pam Muñoz Ryan
(Aladin-Verlag, Deutscher Jugendliteraturpreis
2015 in der Sparte Kinderbuch)

Neftali liebt die Berührung des Windes und den Klang des Regens. Es sind die kleinen Dinge, deren Geheimnisse er zu ergründen sucht: ein Stück Holz, eine Feder, ein alter Stiefel ... Welche Geschichte(n) sie wohl haben? *Edda Eska* und *Sylvia Habermann* laden Kinder zu einer Begegnung mit dem Wörter sammelnden Jungen ein, der spürt und erfährt, welche Macht der Sprache innewohnt.
Der 2. Veranstaltungstag findet am 23.5. im Märkischen Museum, Am Köllnischen Park 5, 10179 Berlin statt.
(in Kooperation mit dem Stadtmuseum Berlin ab 9)

Fr., 24.5. 9 Uhr
ca. 3,5 Std. **Jeder nach seiner Art**
*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*
Heute: „Der Träumer“ von Pam Muñoz Ryan
(Aladin-Verlag, Deutscher Jugendliteraturpreis
2015 in der Sparte Kinderbuch)

Neftali liebt die Berührung des Windes und den Klang des Regens. Es sind die kleinen Dinge, deren Geheimnisse er zu ergründen sucht: ein Stück Holz, eine Feder, ein alter Stiefel ... Welche Geschichte(n) sie wohl haben? *Edda Eska* und *Sylvia Habermann* laden Kinder zu einer Begegnung mit dem Wörter sammelnden Jungen ein, der spürt und erfährt, welche Macht der Sprache innewohnt.
(ab 9)

Di., 28.5. 9 Uhr
+
Mi., 29. 5. 9.30 Uhr
jeweils ca. 2,5 Std. **Die Stadt ist groß**
Literarischer Schauplatz Berlin
Heute: Kinder- und Hausmärchen von Jacob und Wilhelm Grimm

„Es war einmal ...“ Was ist mit diesem Märchenanfang gemeint und wo könnte das, was einmal war, heute sein? An zwei Vormittagen gehen Kinder, zusammen mit *Franziska Bauer* und *Kathleen Rappolt*, den Ursprüngen von Märchen nach. Dabei betrachten sie charakteristische Motive, Figuren und Orte. In der gemeinsamen Auseinandersetzung sind Kenntnisse, kreative Ideen und bildgestalterisches Geschick gefragt. Schließlich wartet ein Weg voll märchenhafter Entdeckungen auf die Kinder. Dass Märchen manchmal wahr werden können – davon zeugt ein außergewöhnlicher Ort mitten in Berlin.
(ab 9)

LesArt andernorts

Veranstaltungen, die LesArt an anderen Orten mit Partnern realisiert:
„Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt“

Am 2.4. findet um 10 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt: Einblicke“ in der Kurt-Tucholsky-Bibliothek in Mitte statt. *Annette Wostrak* lädt dazu herzlich ein.
Dauer der Ausstellung: 2.4. bis 8.5.2019

Am 8.5. findet um 10 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt: Einblicke“ in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade/Edith-Stein-Bibliothek in Tempelhof-Schöneberg statt. *Annette Wostrak* lädt dazu herzlich ein.
Dauer der Ausstellung: 8.5. bis 26.6.2019

Am 10.5. findet um 10 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt: Einblicke“ in der Anna-Seghers-Bibliothek in Lichtenberg statt. *Annette Wostrak* lädt dazu herzlich ein.
Dauer der Ausstellung: 10.5. bis 26.6.2019

Jeder nach seiner Art
*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*

Am Donnerstag, 23.5., 9 Uhr findet im Märkischen Museum der zweite Teil einer zweitägigen Veranstaltung zum Buch „Der Träumer“ von Pam Muñoz Ryan (Aladin-Verlag) statt. Begleitet von *Sylvia Habermann* und *Isabel Sebeikat* begibt sich die Klasse, die tags zuvor bei LesArt war, auf Entdeckungen im Museum.
(in Kooperation mit dem Stadtmuseum Berlin, ab 9)

Erlesener Sonntag für Familien mit Kindern ab 6
Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, 11 - 13 Uhr,
Eintritt frei

7.4.
angefacht – von Funken und Flammen

Wie gelangte das Feuer zu den Menschen? Wie kann es nutzen, wie Schaden bringen? Und: Ist es wirklich möglich, es zu beherrschen?

Franziska Bauer und *Kathrin Buchmann* brennen darauf, sich gemeinsam mit Kindern und Eltern auf literarische Erkundungen rund um das Feuer zu begeben.



STIFTUNG
STADTMUSEUM
BERLIN

Der Mond ist aufgegangen / Der Mond war vor mir da
Lesenacht für Kinder von 8 - 12

Am 5.4. und am 17.5. finden im Evangelischen Johannesstift in Spandau literarische Nächte für jeweils eine Schulklasse (1. – 6. Klasse) statt.

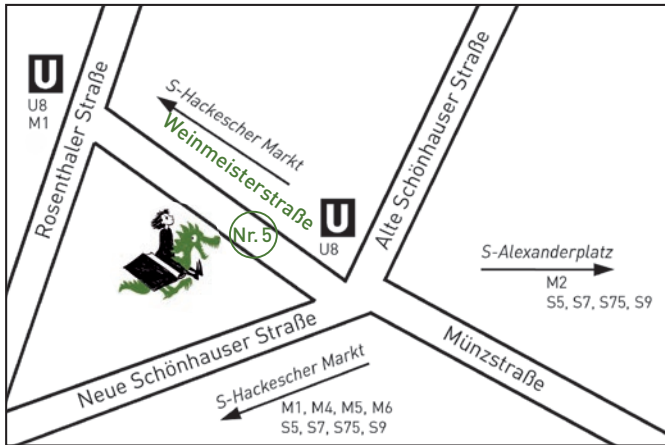
Die Kinder werden begleitet von *Franziska Bauer, Sylvia Habermann, Lorenzo Pennacchiotti* und *Annette Wostrak*.
(geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit dem Evangelischen Johannesstift in Spandau, Kampagne „Kinder beflügeln“, www.kinder-befluegeln.de)

LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5 Telefon: 030 / 282 97 47
10178 Berlin Fax: 030 / 282 97 69
E-Mail: info@lesart.org
Internet: www.lesart.org

So finden Sie uns:



Änderungen vorbehalten.
Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: info@lesart.org.

Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien ist der Eintritt frei.

Anfragen:
Montag - Donnerstag: 8.30 - 15 Uhr
Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: info@lesart.org
www.lesart.org

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

LesArt

entwickelt unter Einbeziehung aller Künste und Medien kreative Modelle zur literarisch-ästhetischen Bildung. Diese gehen von kindlichen bzw. jugendlichen Lebens-, Lese- und Bilderfahrungen aus.

